reformierte
kirche mönchaltorf

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner
der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Mönchaltorf
werden freundlich eingeladen zur Teilnahme an der

WEISUNGEN ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom Donnerstag, 29. Juni 2023, 20.00 Uhr in der Kirche Mönchaltorf

Traktanden

1. Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2022
2. Antrag: Genehmigung Jahresrechnung 2022
3. Kenntnisnahme der Erkenntnisse aus dem Finanzplan
4. Kenntnisnahme über Zusammenarbeit mit ref. Kirchgemeinden Egg und Oetwil am See
5. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz*

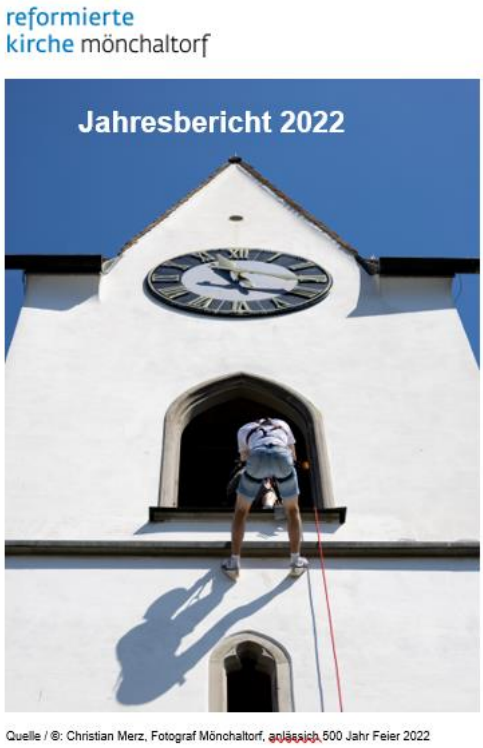
Anschliessend an die Versammlung findet eine **Information über das kirchgemeindliche Leben** und einen Apéro satt.

Anfragerecht nach Art. 17 Gemeindegesetz*: Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Kirchgemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Versammlung verlangen. Sie richten die Anfrage in schriftlicher Form an die Kirchenpflege. Anfragen müssen spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden. Die Kirchenpflege beantwortet die Anfragen spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

1. Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2022

Ausgangslage
Die Kirchgemeindeversammlung nimmt gestützt auf Art. 12 e der Kirchgemeindeordnung vom 1. Dezember 2021 den Jahresbericht entgegen.

Der Jahresbericht 2022 der reformierten Kirchgemeinde wurde in der Kirche, im Mönchhof aufgelegt und als Beilage des Newsletters per Post allen Mitgliedern zugestellt sowie auf der Webseite unter «Downloads», «Jahresberichte» aufgeschaltet.



Quelle / ©: Christian Merz, Fotograf Mönchaltorf, anlässlich 500 Jahr Feier 2022

2. Genehmigung Jahresrechnung 2022

BERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG

Allgemeines
Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Aufwand von CHF 626'364.22 und Ertrag von CHF 683'090.30 ab. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 56'726.08. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2021 ist der Aufwand um CHF 45'090 niedriger, die Ertragsseite um CHF 79'559 höher. Das Rechnungsergebnis ist um CHF 127'326 besser als budgetiert.

Die Mitgliederzahlen der Kirchgemeinde Mönchaltorf sind im Jahr 2022 leicht zurückgegangen (-30 auf 1'312 bzw. -3%). Der Trend zu Kirchenaustritten setzt sich auch in Mönchaltorf fort. Die effektive Einwohnerzahl von Mönchaltorf hat sich praktisch nicht verändert. Der Anteil von Mitgliedern der reformierten Kirche beträgt 31.9% (Kanton Zürich = 24.5%).

Im Voranschlag 2022 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 70‘600 budgetiert. Höhere Steuererträge sowie tiefere Kosten im Liegenschaften-Unterhalt haben zu

einem positiven Rechnungsabschluss geführt. Die Mehrkosten für die Weiterführung des Interimspräsidiums bis Ende 2022 konnten überkompensiert werden.

Das alte Pfarrhaus (im Widenbüel 2) konnte das ganze Jahr vermietet werden und bildet einen wichtigen Beitrag zum Finanzhaushalt, diese Sicht wiederspiegelt jedoch nicht die Rückstellungen und fälligen Ersatzinvestitionen. Der Zustand des altes Sigristenhauses (Oberdorfstrasse 1a) ist so schlecht, dass eine Weitervermietung nicht mehr zumutbar war. Die Unterhaltskosten wurden auf ein Minimum reduziert, Wasser und Heizung wurden komplett abgetrennt. Die zukünftige gesamtheitliche Liegenschaftenstrategie ist von entscheidender Bedeutung für die Konsolidierung des Liegenschaften-Portfolios, die anfallenden Unterhaltskosten und schlussendlich einen ausgeglichenen Finanzhaushalt.

Im Ressort Gemeindeaufbau und Leitung resultiert ein Mehraufwand von rund CHF 52‘536. Höhere Kosten sind für die wiederbesetzte Sekretariatsstelle, sowie für das Interimspräsidium angefallen. Zudem sind Publikationskosten aufgrund der Wahlen für die Kirchenpflege und des Versandes der Newsletter höher als budgetiert.

Im Ressort Gottesdienste resultiert ein Minderaufwand von CHF -5‘060. Die budgetierten Mehrkosten für das Kirchenjubiläum sind eingehalten worden.

Im Ressort Diakonie und Seelsorge resultiert der Minderaufwand CHF -19‘055. Aufgrund der teilweise unterbesetzten Kirchenpflege sind keine grösseren Anlässe, Projekte durchgeführt worden, entsprechend sind auch die budgetierten Projektkosten von CHF 9‘000 nicht eingesetzt worden.

Im Ressort Bildung resultiert ein Minderaufwand von CHF -16‘627. Kosteneinsparungen sind vor allem durch die Zusammenlegung der Konf-Unti mit der ref. Kirche Oetwil realisiert worden. Die Gesamtabrechnung (Ertrag und Aufwand) läuft über die Kirche Oetwil – der Kirche Mönchaltorf wird der Netto-Kostenanteil verrechnet. Dadurch ergeben sich auch einzelne Konto-Verschiebungen.

Im Ressort Liegenschaften resultiert ein Minderaufwand von CHF 45‘769. Die Arbeitsgruppe „Liegenschaften“ erarbeitete einen Vorschlag zur langfristigen, kostendeckenden Bewirtschaftung der kirchlichen Liegenschaften. Aus diesem Grund wurden die aktuell anfallenden Unterhaltskosten auf ein absolutes Minimum reduziert. Insbesondere das Haus an der Oberdorfstrasse wurde „komplett stillgelegt“.

Investitionsrechnung
Im Jahr 2022 wurden Investitionen von CHF 69‘665 für die Strassen- und Werkleitungssanierung getätigt. Die Abschreibungen liegen mit CHF 25‘875 CHF 1‘975 über dem Budgetwert. Der Buchwert der Sachanlagen beträgt CHF 369‘976.

Fondsrechnung
Im Jahr 2022 ist eine einmalige Spende von CHF 26‘331 aus der Auflösung der Vereinsvermögens des Frauenvereins verbucht worden. In Absprache mit dem Frauenverein ist diese Spende dem Fonds für Diakonieprojekte Mönchaltorf zugewiesen worden. Mit diesen Fonds werden Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfer unterstützt, welche in eine Notlage geraten sind. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an den Frauenverein.

Fremdkapital
Das Fremdkapital erhöht sich wegen Rückstellungen für Zentralkassenbeitrag und höheren laufenden Verbindlichkeiten auf CHF 401‘083. Der Fremdkapitalanteil beträgt 26.2%.

Eigenkapital
Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 1‘530‘378 aus. Durch den Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung von CHF 56'726 erhöht sich das Eigenkapital im Jahr 2022 auf CHF 1'129'295. Der Eigenkapitalanteil beträgt 73.8%.

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der reformierten Kirchgemeinde Mönchaltorf an ihrer Sitzung vom 7. März 2023 genehmigt.

Details zur Jahresrechnung 2022 entnehmen Sie bitte der Aktenauflage im Sekretariat, in der Kirche oder auf der Website www.kirchemoenchaltorf.ch.

ANTRAG DER KIRCHENPFLEGE

1. **Die Jahresrechnung 2022 der reformierten Kirchgemeinde Mönchaltorf wird wie folgt genehmigt:**

Gesamtaufwand	**CHF**	**626'364.22**
Gesamtertrag	**CHF**	**683'090.30**
Ertragsüberschuss	**CHF**	**56'726.08**

2. **Im Verwaltungsvermögen wurden Investitionen von CHF 69‘664.95 getätigt. Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 1'129'295.44.**
3. **Mitteilung an:**
    a. **Gemeinde Mönchaltorf, Finanzabteilung**
    b. **Landeskirche des Kantons Zürich**
    c. **Rechnungsprüfungskommission**
    d. **Archiv**

3. Kenntnisnahme der Erkenntnisse aus dem Finanzplan

Ausgangslage
Seit April 2023 arbeitet die Kirchenpflege mit der externen Beratungsfirma Swissplan am Finanzplan unserer Kirchgemeinde. Im Gegensatz zu einem Jahresbudget haben wir uns einen damit einen deutlich längeren Zeithorizont gesetzt, nämlich 20 Jahre. Swissplan ist ein anerkannter Dienstleiter in der Finanzplanung und unterstützt nebst der politischen Gemeinde Mönchaltorf auch unsere kirchlichen Nachbarn Oetwil a.S. und Egg. Wir sind mittendrin und haben heute einen ersten Entwurf vorliegen, der noch diverse Anpassungen benötigt. Insbesondere die herangezogenen Grunddaten aus unserem Immobilienbewirtschaftungstool Stratus haben sich als zu ungenau und teilweise auch überholt erwiesen, obschon die letzte Aktualisierung erst 2 Jahre her ist. Daher werden wir bis kurz vor der Kirchgemeindeversammlung am Finanzplan arbeiten und können Ihnen hier noch keinen Vorabzug zur Verfügung stellen.

Absicht
Wir wollen Ihnen die Erkenntnisse der Kirchenpflege aus den Resultaten des neu erstellten Finanzplans zeitnah zur Kenntnis bringen und es Ihnen ermöglichen Ihre Fragen dazu direkt an die Kirchenpflege zu stellen.

Die Resultate aus dem Finanzplan werden die Strategie der Kirchenpflege zu Zusammenarbeit, Leistungsangebot und Liegenschaften stark beeinflussen. Es sind am 29. Juni 2023 keine Anträge aufgrund der neu erstellten Finanzplanung vorgesehen.

4. Kenntnisnahme über Zusammenarbeit mit ref. Kirchgemeinden Egg und Oetwil am See

Ausgangslage
Egg, Oetwil a.S. und Mönchaltorf:
Die Kirchgemeinden Oetwil A.S. und Mönchaltorf haben in den vergangenen 24 Monaten eine vielversprechende Zusammenarbeit entwickelt. Seit März 2023 partizipiert auch die Kirchgemeinde Egg an diesem Prozess. Am 24. März hat ein erster Workshop zur Zusammenarbeit aller drei Gemeinden unter der Leitung von Mathias Burri von der Landeskirche stattgefunden. Am 12. Mai wurden die Resultate von der Spurgruppe ausgewertet und erste konkrete Massnahmen beschlossen:

- **Gottesdienst:** Kanzeltausch und Besuchsgottesdienste über 24 Monate
- **Erwachsenenbildung:** Koordination der Anlässe und Evaluierung, gemeinsame Ausschreibung der Anlässe
- **Gemeindereise:** Für 2024 prüfen, ob gemeinsam organisieret werden kann
- **Pfarrkonvent:** Trifft sich regelmässig, 2023 vor den Sommerferien
- **Spurgruppe:** Nächstes Treffen Januar 2024

Im Rahmen von **wir besuchen unsere Nachbarn** sind in den Sommermonaten gegenseitige Gottesdienstbesuche mit organisierten Wanderungen und Fahrten in die jeweilige Nachbargemeinde geplant. Dabei reist eine Pfarrperson und/oder KP-Mitglieder mit den Besuchern mit. Das ist gut für den direkten Dialog innerhalb der Gemeinde und ermöglicht und fördert gemeindeübergreifende Kontakte auf Ebene Souverän.

Oetwil a.S. und Mönchaltorf:
Die Zusammenarbeit ist im Bereich RPG am weitesten entwickelt. Oetwil a.S. und Mönchaltorf arbeiten mit Pfr. Stephan Krauer gemeindeübergreifend. Die Konfirmanden von Mönchaltdorf und Oetwil am See reisen gemeinsam ins Konflager und ans Konfweekend. Die Sozialdiakonin von Oetwil am See, Damaris Schwarzmann, begleitet Stephan Krauer und kennt die Jugendlichen aus beiden Gemeinden. Beide Gemeindesekretariate werden seit April 2023 von Sabine Kündig geführt. Das vereinfacht es uns, die Prozesse zu vereinfachen und zu vereinheitlichen.

Ab August 2023 wird **reformiert.lokal** mit einem neu erarbeiteten Layout zusammen umgesetzt.

Pfr. Stephan Krauer arbeitet im Auftrag der KP Oetwil a.S. an einem **Kommunikationskonzept.** Da die Kirchgemeinden Oetwil a.S. und Mönchaltorf, den Grossteil der unter 50-Jährigen mit ihrer Kommunikation (Gottesdienste, Print und Website) nicht mehr erreicht, ist es wichtig, die Gesamtkommunikation neu aufzustellen. Die Verkündigung und alles, was die Kirche in der Gemeinschaft ausmacht, muss vor allem auch durch die digitalen Medienkanäle fliessen, um die besagten Altersgruppen zu erreichen. Die Bewirtschaftung von digitalen Kanälen verlangt ein gewisses Mass an Qualität, um nachhaltig wirksam zu sein.

Es stehen bauliche Massnahmen an den **Liegenschaften in Mönchaltorf** an. Jakob Leu, Mitglied der KP Oetwil a.S. hatte die Projektleitung Bau in Oetwil und wird ab jetzt in gleicher Weise die baulichen Vorhaben in Mönchaltorf unterstützen. Der Souverän von Mönchaltorf hat den nötigen Kredit an der KGV vom 11. Mai einstimmig beschlossen.

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden kleinen Kirchgemeinden Mönchaltorf und Oetwil am See hat im nachfolgend dargelegten Zusammenhang Relevanz:
Die Landeskirche hat mit der Bekanntgabe des neuen Quorums (aktuell 100 Stellenprozent bei 1'550 Gemeindemitgliedern) die dadurch für uns resultierende **Reduktion der Pfarrstellen** bekanntgegeben: Mönchaltorf verliert per Mitte 2024 10 Stellenprozent im Pfarramt (70% anstatt, wie heute, 80%), Oetwil verliert 20 Stellenprozent (60% anstatt 80%) Wir können gegen den Bescheid ein Gesuch um Erweiterung der Pfarrstellen beim Kirchenrat einreichen, aber das ist an gesetzliche Vorgaben geknüpft. Ein für uns greifbares Argument stellt im Grunde nur **die Entwicklung eines kirchlichen Ortes**, wie z.B. eine Fusion, dar. Das ist aktuell aber nicht spruchreif. Dennoch, niemand von uns will das Leistungsspektrum kürzen. Es trifft nicht nur uns, sondern auch den uns nahestehenden Nachbarn Oetwil a.S. auch das hätte für uns Konsequenzen, Stephan Krauer ist unser Jugendpfarrer. Die neue kritische Grösse liegt bei 1'300 Mitgliedern, wir haben gerade noch 13 Mitglieder mehr! Da wir seit zwei Jahren mit Oetwil gut zusammenarbeiten und sich diese Zusammenarbeit weiterentwickelt, haben die Kirchenpflegen beider Gemeinden beschlossen, gemeinsam gegen den Bescheid vorzugehen. Dies erhöht unsere Chancen und liefert ein klares Statement zur Zusammenarbeit ab.

Die Kirchenpflegen Oetwil am See und Mönchaltorf werden per 11. Juni 2023 ein gemeinsames Gesuch an die Landeskirche stellen, dass wir die -10% (Mönchaltorf), bzw. -20% (Oetwil) Pfarrstellenprozente beibehalten möchten. Wir begründen deren Notwendigkeit, mit der bestehenden, sich entwickelnden Zusammenarbeit und verschiedenen Projekten, die bereits angestossen sind. Mittel- bis langfristig können weder Oetwil a.S. noch Mönchaltorf alleinstehend prosperieren. Daher planen wir per

Ende Jahr beim Souverän beider Kirchgemeinden ein gegenseitiges Mandat zu beantragen **zur Prüfung einer künftigen Fusion**.

Unser Hauptargument ist dieses: Wären wir heute bereits fusioniert, könnte die Landeskirche die 30 Pfarrstellenprozente nicht reduzieren, deshalb macht eine vorübergehende Reduktion keinen Sinn, und wir kämpfen um den Erhalt der jetzigen Prozente.

Absicht
Die Kirchenpflegen von **Egg, Oetwil a.S. und Mönchaltorf wollen die Zusammenarbeit unter den drei Gemeinden weiterentwickeln**. Das ist die Aufgabe der Spurgruppe, deren Mitglieder von den jeweiligen Kirchenpflegen gewählt wurde. Wir werden dem Souverän regelmässig berichten.

Die Kirchenpflegen von **Oetwil a.S. und Mönchaltorf** wollen an der Kirchgemeindeversammlung im Dezember 2023 **einen Antrag zur Erteilung eines Mandates zur Prüfung einer Fusion** stellen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.